

AUS SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 26. NOVEMBER 2020

Punkt 1 BERATUNG UND VERABSCHIEDUNG DER HAUSHALTSSATZUNG MIT HAUSHALTSPLAN FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2021 INCL. STEL- LENPLAN UND INVESTITIONEN FÜR DIE JAHRE 2020 BIS 2024

Der in der Sitzung der Gemeindevertretung am 04. November 2020 vom Gemeindevorstand eingebrachte Entwurf der Haushaltssatzung wurde den Ortsbeiräten, dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Bauausschuss zur Stellungnahme vorgelegt.

Die entsprechenden Stellungnahmen wurden in der Sitzung vorgetragen.

Gemäß § 1 der Haushaltssatzung wird der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	5.262.743 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	5.385.342 €
mit einem Saldo von	-122.599 €

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	3.000 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 €
mit einem Saldo von	3.000 €

mit einem Fehlbetrag von	-119.599 €
--------------------------	------------

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	147.730 €
--	-----------

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.154.200 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.704.900 €
mit einem Saldo von	-1.550.700 €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.000.000 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	108.600 €
mit einem Saldo von	891.400 €

mit einem Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von	-511.570 €
--	------------

festgesetzt.

Beschluss:

„Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Annahme der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2021 sowie die Investitionen für die Jahre 2020 bis 2024 nach dem vorliegenden Entwurf.“

Punkt 2 **BERICHT ZUM HAUSHALTSVOLLZUG GEM. §28 GEMHVO ZUM 30.10.2020**

Der Bericht wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung erläutert.

Beschluss:

„Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.“

Punkt 3 **ÜBERPLANMÄßIGE AUSGABEN**

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 16.11.2020 über die einzelne Position beraten und einstimmig deren Beschlussfassung der Gemeindevertretung empfohlen.

Überplanmäßige Ausgaben:

Land- und Forstwirtschaft:

Die nachstehenden **überplanmäßigen Ausgaben bei dem Produkt 555100** wurden der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorgelegt.

a.) Überplanmäßige Ausgaben

Ergebnishaushalt		Gemeindevertretung zur Beschlussfassung				
Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	HH-Plan	benötigt	Mehrausg.	
555100	Land-u.Forstwirtschaft	6165000	Instandh. Sachanl. Wege	25.000,00	65.000,00	40.000,00
555100	Land-u.Forstwirtschaft	6139000	sonst. weitere Fremdleistg.	40.000,00	65.000,00	25.000,00
555100	Land-u.Forstwirtschaft	6179000	sonst. Aufwendungen (Beför)	25.000,00	35.000,00	10.000,00
Summe:			90.000,00	165.000,00	75.000,00	

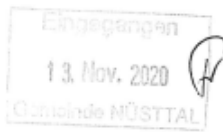
Die Deckung der Mehrausgaben ist durch Mehreinnahmen (siehe nachstehend) und die liquiden Mittel allgemeiner Haushalt gedeckt

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	HH-Plan	eingenom.	Mehreinn.	
555100	Land-u.Forstwirtschaft	5001000	Umsatzerlöse	70.000,00	81.500,00	11.500,00
555100	Land-u.Forstwirtschaft	5401001	Finanzzuw. D. Landes	19.000,00	38.000,00	19.000,00
Summe:			79.000,00	119.500,00	30.500,00	

Nüsstal, 16.11.2020

Beschluss:

„Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die überplanmäßigen Ausgaben bei dem Produkt 555100 von insgesamt 75.000,00 € zu genehmigen.“



Nüsttal, November 2020

CWE-Fraktion**Nüsttal****der Gemeindevertretung der Gemeinde
Nüsttal**

Vorsitzender der Gemeindevertretung
Herrn Markus Fink

36167 Nüsttal

Antrag

zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung Nüsttal

Erbringung von Projektstatusberichten zum Umbau Freibad Gotthards

Sehr geehrter Herr Fink, ich möchte Sie bitten, diesen Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nüsttal zu nehmen.

Beschlussvorschlag:

Während der Planung und der Umsetzung der Sanierung des Freibad Gotthards erfolgt in dem Bauausschuss sowie dem Haupt- und Finanzausschuss ein Projektstatusbericht durch fachkundiges Personal.

Begründung:

Bei der Sanierung des Freibad Gotthards handelt es sich um das teuerste Bauprojekt der Gemeinde Nüsttal und den größten Posten im Investitionshaushalt. Vor diesem Hintergrund soll die Aufsichtsfunktion der Gemeindevertretung gewährleistet werden.

Durch regelmäßige Projektstatusberichte haben die relevanten Ausschüsse die Möglichkeit, die Entwicklungen des Projekts nachzuverfolgen. Dadurch werden Verfehlungen in den drei Projektdimensionen Zeit, Qualität und Budget für die Mitglieder der Gemeindevertretung deutlich und die Transparenz bleibt bestehen. Insbesondere bei eventuellen stark steigenden Kosten, die bei Großprojekten in Deutschland eher die Regel statt die Ausnahme sind, werden somit die Ausschüsse frühzeitig informiert und Gegenmaßnahmen können eingeleitet werden.

CWE Fraktion Nüsttal

Eine handschriftliche Unterschrift in schwarzer Tinte.

Beschluss:

„Die Gemeindevertretung nimmt den Antrag zur Kenntnis und lehnt ihn mit sechs Stimmen ab. Fünf Gemeindevertreter stimmten dafür, dass während der Planung und Umsetzung der Sanierung des Freibades Gotthards der Bauausschuss sowie der HFA durch Projektstatusberichte fachkundigen Personals informiert wird.“

Punkt 5 ANTRAG DER CWE-FRAKTION- AUFSTELLUNG EINES SCHAUKAS-
TENS AM PARKPLATZ ULMENSTEIN

TOP 5 wurde zu Beginn der Sitzung vom CWE- Gemeindevertreter zurückgezogen.

Punkt 4 VERSCHIEDENES

Es wurden keine Anträge und Anfragen gestellt

Beschluss:

-entfällt-